

AUSZEICHNUNGEN

„Traude Dierdorf Sozialpreise“ vergeben

„Wendepunkt“, „Verein Betreuung Orientierung“ und „Holz mit Herz“ wurden im Rahmen der dritten „Traude Dierdorf Sozialpreisgala“ ausgezeichnet.

WIENER NEUSTADT SPÖ-Vizebürgermeister und Landtagsabgeordneter Rainer Spenger, der den Sozialpreis 2021 initiiert hat, betonte in seiner Ansprache vor über 200 Gästen: „Der heutige Abend ist eine Botschaft der Menschlichkeit und des friedlichen Miteinanders in Zeiten von gesellschaftlicher Spaltung und unnötiger Konflikte. Und er ist ein Statement in einer Situation, wo die sozialen Probleme der Menschen nicht weniger, sondern im Gegenteil, immer mehr werden, weil sich die Bürgerinnen und Bürger ihr Leben einfach nicht mehr leisten können. Eine Person, die hier nicht weg-, sondern bewusst hingesehen hätte, ist Traude Dierdorf. Sie hat Wiener Neustadt in ihrer Amtszeit schlichtweg besser und menschlicher gemacht. Ich bin froh, dass wir heute einen Teil ihres Lebenswerks fortführen können!“ Unter den Ehren Gästen befand sich – neben ÖVP-Bürgermeister Klaus Schneeberger – auch SPÖ-Landespartei vorsitzender Landesrat Sven Hergovich, der zur Veranstaltung meinte: „Traude

Dierdorf war als Mensch und als Sozialdemokratin Vorbild für ganz viele Menschen weit über die Grenzen Wiener Neustadts hinaus. Ich freue mich sehr, dass ihr soziales Engagement fortgeführt wird und in diesem wertvollen Preis Ausdruck findet.“

Die Preisträger des Abends

- Der Verein „Holz mit Herz“ erhält den Preis für „Zivilcourage“. Seit Dezember 2020 setzen sich ÖVP-Gemeinderat Robert Pfisterer & Co. in Wiener Neustadt gegen Energiearmut ein. Die Idee ist es, Menschen mit Brennholz zu unterstützen, wenn es draußen kalt ist und das Geld für das Heizen nicht mehr reicht.

- Der „Verein Betreuung Orientierung“ (VBO), dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn ausgerichtet ist, sondern gemeinnützige Ziele verfolgt, bezweckt das Abdecken menschlicher Grundbedürfnisse, insbesondere das Recht auf Wohnen und Arbeit. Das Erreichen der Ziele erfolgt durch Bereitstellung von

betreuten Wohnmöglichkeiten, Hilfestellung und Unterstützung bei sozialen und beruflichen Problemen, Beratung zur Verhinderung von Delogierung sowie Reaktivierung der eigenen Ressourcen. Dafür wurde dem Verein der Preis für „Soziales“ überreicht.

- Der „Verein Wendepunkt“ wurde 1991 von Frauen aus Wiener Neustadt gegründet und eröffnete 1992 die Frauen- und Familienberatungsstelle. Seit 1995 bietet das Frauenhaus Frauen, die von Gewalt betroffen sind und ihren Kindern Schutz und Unterstützung. Ein Vertrag mit der ÖGK-NÖ ermöglicht es den Frauenberatungsstellen in Niederösterreich – und somit auch dem Wendepunkt – seit 2005 Psychotherapie auf Krankenschein anzubieten.

Der Psychotherapiebereich wird mit dem Angebot „Psychotherapie zum Sozialtarif“, das von Psychotherapeutinnen in Ausbildung und Supervision angeboten wird, ergänzt. Dafür erhielt er den Preis für das „Lebenswerk“.



▲ Initiator Rainer Spenger mit den Preisträgern und Preisträgerinnen des Abends.
Foto: zVg